

SiLP GL 5.1

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema:</p> <p><i>Wir in unserer Schule</i></p> <p>Jg. 5.1 - ca. Std. 20 Std.</p>	<p>IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 1) - Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Kreis/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 1) - Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 1)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) ● beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 10) ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● treffen eigene begründete Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen unter Anerkennung anderer Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 1) ● praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 5)

<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2) 	
---	--

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien der Schülervertretung, • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene. 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung, • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/ Gemeinde.

Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren unterschiedliche Standpunkte in ihrem eigenen Erfahrungsbericht (Projekt G1, Kapitel 2, S.30; Methodenkompendium S.330) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich in demokratischer Weise an Schulentscheidungen, • nutzen Regeln für Streitgespräche und den Klassenrat als Hilfe zur Lösung eines Konflikts,

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände (Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (vgl. Projekt G1, Kap. 2)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Meine neue Klasse“ • „Unsere neue Schule“ • „Neue Wege schnell gefunden“ • „Regeln in der Schule“ • „Methode: Konflikte lösen – Konflikte vermeiden“ • „Demokratie in der Schule“ • „Schule früher“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Erkundungsaufgaben, Grundriss, Klassengemeinschaft, Klassensprecher, Regeln, Pflichten, Schulordnung, Streitschlichtung, Wahlgrundsatz

<ul style="list-style-type: none"> • „Schule anderswo“ 	
---	--

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1; Materialien zur Sprachförderung Schulralley, 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/111825 • http://gek-unna.de/images/bilder/luftbild_gek-gebude.png • Medienkompetenzrahmen: 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 3.4 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft, 4.1 Medienprodukte und Präsentation, 5.1 Medienanalyse

Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Plakate zu Klassenregeln • Gestaltung von Ämterkarten für Klassendienste

Vernetzungen zu anderen Fächern
<ul style="list-style-type: none"> • Offenes Lernen: Kennenlernspiele, Formulieren von Klassenregeln, Wahl eines Klassensprechers, Klassendienste, Klassenrat • Gemeinsames Lernen (Sozialtraining)

SiLP GL 5.2		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema: <i>Was ist Gesellschaftslehre?</i></p> <p>Jg.5.1 - ca. 12 Std.</p>	<p>IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p>	

Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 8)	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7)
	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1)• unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10)

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • nennen die einzelnen Fachrichtungen der Gesellschaftslehre, • benennen Epochen und Zeitstrahl als Ordnungssysteme der Geschichte 	

Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene Arten von Quellen 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Umgang mit dem Schulbuch, • wenden geeignete Schritte zum zielführenden Bearbeiten von Aufgaben an

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände (Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (vgl. Projekt G1, Kap. 1)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Euer neues Fache“ • „Eine Rallye durch das Buch“ • Methode: „Aufgaben verstehen – leicht gemacht“ (Projekt G1, S.12f.) • „Jeder Mensch hat Geschichte“ • „Epoche und Zeitstrahl“ • „Woher wir wissen, was früher war“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Antike (Altertum), Bildquellen, Epoche, Erdkunde, Gemeinschaften, Geschichte, Gesellschaft, Gesellschaftslehre, Handlungsanweisungen, Historiker, Mittelalter, Neuzeit, Quellen, Sachquellen, Ur- und Frühgeschichte, Wirtschaft-Politik, Zeitstrahl

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1; Materialien zur Sprachförderung • 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/111817 • Medienkompetenzrahmen: 1.1 Medienausstattung (Hardware), 1.2 Informationsbewertung, 4.1 Medienprodukte und Präsentationen

Lernprodukte / Leistungsüberprüfung

- Zeitstrahl zur eigenen Geschichte
- Zeitstrahl Klassenraum Jungsteinzeit bis heute

SiLP GL 5.3

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p data-bbox="414 614 638 686">Thema: <i>Sich orientieren</i></p> <p data-bbox="369 726 683 766">Jg. 5.1 - ca. Std. 18 h</p>	<p data-bbox="929 614 1433 646">IF 5 Individuum und Gesellschaft</p>	<p data-bbox="1568 598 2083 686">- Topographisches Orientierungsraster: Städtischer Verdichtungsräume und ländliche Regionen regional und europaweit</p>

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p data-bbox="548 965 795 997">Sachkompetenz</p> <p data-bbox="212 997 616 1029">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="201 1037 1142 1101" style="list-style-type: none">• ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK 7)	<p data-bbox="1467 965 1792 997">Handlungskompetenz</p> <p data-bbox="1176 997 1579 1029">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="1164 1037 2094 1101" style="list-style-type: none">• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK 5)
<p data-bbox="537 1141 806 1173">Urteilskompetenz</p> <p data-bbox="212 1173 616 1204">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="201 1212 1142 1284" style="list-style-type: none">• beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6)	<p data-bbox="1467 1141 1792 1173">Methodenkompetenz</p> <p data-bbox="1176 1173 1579 1204">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="1164 1212 2094 1372" style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 7)• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8)

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• stellen Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK 9) |
|--|---|

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben die Grobgliederung in Kontinente und Ozeane,• benennen Kontinente und Ozeane und verorten diese auf einer Karte,• gliedern Deutschland in 16 Bundesländer,• benennen und beschreiben die vier Großlandschaften in Deutschland• erklären die Kugelgestalt der Erde,• beschreiben das Gradnetz der Erde	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erstellen eine Kartenskizze,• lesen einen Stadtplan und können sich orientieren,• bestimmen mit dem Maßstab Entfernungen,• arbeiten sach- und fachgerecht mit dem Atlas,• gehen mit dem Namenregister und den Planquadraten des Atlas um	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap.3)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> ● „Vom Luftbild zur Karte“ ● „Orientieren: Sich mit dem Stadtplan orientieren“ ● „Jede Karte hat einen Maßstab“ ● „Methode: Wie du mit dem Atlas arbeitest“ ● „Von der Küste zu den Alpen“ ● „Ein Staat – 16 Bundesländer“ ● „Methode: Eine Kartenskizze zeichnen“ ● „Orientieren früher und heute“ ● „Die Gradnetze der Erde“ ● „Globus und Weltkarte“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fachbegriffe: Alpen, Alpenvorland, Äquator, Breitenkreis, Bundesland, Erdachse, Globus, GPS, Gradnetz, Großlandschaft, Karte, Kompass, Kontinent, Längenkreis (Meridian), Legende, Maßstab, Mittelgebirgsland, Norddeutsches Tiefland, Nordhalbkugel, Nordpol, Nullmeridian, Ozean, Planquadrat, Register, Staat, Stadtplan, Südhalbkugel, Südpol

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> ● Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung ● 	<ul style="list-style-type: none"> ● https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/111807 ● <u>Medienkompetenzrahmen</u>: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.2 Gestaltungsmittel,

Lernprodukte / Leistungsüberprüfung
<ul style="list-style-type: none"> ● Kartenskizze ● Überprüfung Umgang mit dem Atlas

SiLP GL 5.4

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema:</p> <p><i>Leben in der Gemeinde</i></p> <p>Jg. 5.1 - ca. Std. 14 h</p>	<p>IF 1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p> <p>IF 2 Wirtschaft und Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Formen demokratischer Beteiligung an Schule und Stadt/ Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen, - Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur - Standortfaktoren und Branchen des tertiären Sektors: Verkehrsgünst, Einzelhandel, Logistik

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben**

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) ● verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) ● erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5), ● beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) 	<p>Handlungskompetenz</p>
<p>Urteilskompetenz</p>	<p>Methodenkompetenz</p>

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) • präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 4)
---	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern in Grundzügen den institutionellen Aufbau und Aufgaben von Städten/ Gemeinden, • beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors, • beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standortähnlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen, deren Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen, • beurteilen aufgrund standortähnlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung.
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen ihren Standort anhand eines Stadtplans • stellen ihre Arbeitsergebnisse mit einer Wandzeitung dar. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkunden die Umgebung ihres Wohnortes

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, S.61-78)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> ● „Mein Schulort hat viel zu bieten“ ● „Die Umgebung erkunden“ ● „Ein Funpark für Rohnstein“ ● „Wofür die Gemeinde Geld ausgibt“ ● „Den Richtigen Standort finden“ ● Methode: „Einen Erklärfilm auswerten“ ● „Wer bestimmt in unseren Städten und Gemeinden?“ ● „Bürger mischen sich ein“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fachbegriffe: Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Bürgerinitiative, Bürgermeister/in, ehrenamtlich, Einzugsgebiet, Flächennutzung, Gemeinderat, Gewerbe- und Industriegebiet, Haushaltsplan, Jugendgemeinderat, Mischgebiet, Naherholungs- und Freizeitgebiet, Ortszentrum, Partei, Rathaus, Stadtviertel, Standortfaktoren, Verwaltung, Wohngebiet
mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> ● Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung ● Stadtplan ● Informationsbroschüren über Unna 	<ul style="list-style-type: none"> ● https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121139 ● <u>Medienkompetenzrahmen</u>: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung. 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse
Lernprodukte / Leistungsüberprüfung	
<ul style="list-style-type: none"> ● Wandzeitung 	

SiLP GL 5.5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema:</p> <p><i>Kinderwelten</i></p> <p>Jg.5.1 - ca. 30 Std.</p>	<p>IF 2 Wirtschaft und Arbeit</p> <p>IF 3 Konsum und Nachhaltige Entwicklung</p> <p>IF 6 Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup - Wandel von Lebensformen und -situationen: Familiäre und nicht-familiäre Strukturen - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen - Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Güter und Bedarf - Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung - Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher - Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, hochwertige Bildung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) ● benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 3), ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● treffen eigene begründete Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen unter Anerkennung anderer Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 1) ● praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im

	<p>Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4)
--	--

<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) • präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6)
--	--

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern, • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar, • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für das Individuum, • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens, • bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel,

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel, • beschreiben verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien • stellen Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut dar. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten, • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten, • vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt
---	---

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap. 5)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Familie – was ist das?“ • „Familie im Wandel“ • „Wieso immer ich? – Konflikte in der Familie“ • „Die Familie muss wirtschaften“ • „Bedürfnisse und Güter“ • „Geld – ein Tauschmittel mit Geschichte“ • „Nicht einfach nur ein Schein“ • „Angebot und Nachfrage“ • „Kinder als Kunden“ • „Lernwerkstatt – offenes Lernen: Warum müssen Kinder Rechte haben?“ • „Kinder haben Rechte“ • „Paula kannte keine Ferien“ • „Schuften statt Schule“ • „Naiga will Ärztin werden“ • „Arme Kinder – auch in Deutschland“ 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Schreibplan zu Operator X ... • ... • Fachbegriffe: Analphabeten, Angebot, Bedürfnis, Dienstleistungen, Einkommen, Elternzeit, Erziehung, Existenz- oder Grundbedürfnis, Familie, geschäftsfähig, Güter, Kinderarbeit, Kinderrechte, Kinderrechtskonvention, Konflikt, Konkurrenz, Kulturbedürfnis, Luxusbedürfnis, Markt, Münze, Nachfrage, Preis, Taschengeld-Paragraf, UNICEF, Vereinte Nationen, Währung, Waren

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
--------------------------------------	------------------------------------

<ul style="list-style-type: none">• Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung•	<ul style="list-style-type: none">• https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121147• Medienkompetenzrahmen:2.1 Informationsrecherche, 4.2 Medienproduktion und Präsentation
---	--

SiLP GL 5.6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema:</p> <p><i>Urlaub – egal wie und wo?</i></p> <p>Jg.5.2 - ca. 22 Std.</p>	<p>IF 4 Natürliche Voraussetzungen, Nutzung und Umgestaltung von Räumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Formen des Tourismus: Erholungstourismus, Städtetourismus und sanfter Tourismus, - Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Fluss-, Küsten- und Gebirgslandschaften, touristische Infrastruktur - Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) ● verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) ● beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6) 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● treffen eigene begründete Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen unter Anerkennung anderer Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 1) ● setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2) ● vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4)
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) ● ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1)

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) • präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8)
--	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklungen und Bedeutungen des Tourismus in einer Region, • erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht, • beschreiben das Konzept des sanften Tourismus 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung, • erörtern ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen Ökonomie und Ökologie in Tourismusregionen, • erörtern ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten eigene Positionen hinsichtlich verschiedener Tourismusregionen

<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8) 	
---	--

**Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)**

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap.6)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Tourismusregion Gebirge“ • „Tourismusregion Küste“ • „Im Hotel über die Meere“ • „Urlaub – im Einklang mit der Natur“ • „Orientierung: Feriengebiete in Europa“ • „Lernwerkstatt – offenes Lernen: Urlaub ja – aber wo?“ • „Urlaub auf Rügen“ • „Urlaub in den Alpen – Beispiel Serfaus“ • „Urlaub auf Mallorca“ • „Urlaub irgendwo in Deutschland“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Ebbe, Flut, Freizeit, Gunstfaktoren, Hauptsaison, Hochgebirge, Hochwasser, Höhenstufen, Individualtourismus, Landschaftsverbrauch, Massentourismus, nachhaltiger Tourismus, Naturschutzgebiet, Nebensaison, Niedrigwasser, Ökosystem, Overtourismus, Pauschaltourismus, Städtetourismus, Sturmflut, Tidenhub, touristische Infrastruktur, Vegetation

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121155 • Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

Lernprodukte / Leistungsüberprüfung

- Steckbrief Tourismusregion
- Werbeplakat für Reise

SiLP GL 5.7

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema: Landwirte versorgen uns</p> <p>Jg. - ca. 15 Std.</p>	<p>IF 2 Wirtschaft und Arbeit IF 3: Konsum und Nachhaltige Entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none">- Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Temperatur und Wasserversorgung- Ökologische Herausforderungen und nachhaltiges Handeln: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung, nachhaltige Landwirtschaft

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben**

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1)	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)

<ul style="list-style-type: none"> • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 3), • erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), 	<ul style="list-style-type: none"> • vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4) • beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK 5) • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7)
--	---

<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2) • beurteilen kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5) • beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) • präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 7) • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8)
--	--

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben die Bedeutung von Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors, ● beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standortähnlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung, ● erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, ● erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft, Industrie und im Dienstleistungsbereich, auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung, ● erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz, ● beurteilen aufgrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung, ● wägen Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für Mensch, Wirtschaft, Umwelt und Artenvielfalt ab, ● erörtern Möglichkeiten nachhaltigen Konsums.

Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● zeichnen eine Umrisskarte der landwirtschaftlichen Nutzflächen Nordrhein-Westfalens 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erörtern ökologischen Anbau und konventionellen Anbau mithilfe von Pro- und Kontra-Argumenten

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände (Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G 1, Kap. 12)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> ● „Die Landwirtschaft entwickelt sich“ ● „Vom Korn zum Brot“ ● „Salat von nebenan“ ● „Hightech im Kuhstall“ ● „Viel Fleisch für Viele“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fachbegriffe: Agrarindustrie, artgerecht, Börden, Dreifelder-Wirtschaft, Fruchtfolge, Futterbaubetrieb, Gäulandschaften, Gewächshaus, Großmarkt, Lössbörden,

<ul style="list-style-type: none"> • „Auf dem Öko-Hof“ • „Orientierung: Landwirtschaft in Deutschland“ • „Landwirtschaft im Wandel“ 	Massentierhaltung, Mechanisierung, Milchbetrieb, ökologisch, Selbstversorgung, Sonderkulturen
--	---

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung Unterrichtsgang Bauernhof	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121257 • <u>Medienkompetenzrahmen</u>: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung

Vernetzungen zu anderen Fächern

<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaften

SiLP GL 5.8

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p style="text-align: center;">Thema: Leben und Arbeiten in Stadt und Land</p> <p style="text-align: center;">Jg. 5.2 - ca. 12 Std.</p>	<p style="text-align: center;">IF 6 Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Siedlungen, - Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Wasser- und Energieversorgung, Erholung, Bildung und Mobilität - Stadt- Umlandbeziehungen: Einzugsbereich, Pendler - Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

**Übergeordnete Kompetenzerwartungen
Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben**

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1)
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2)
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 3),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 4),
- erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6),

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)
- vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4)
- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6)
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7)
-

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1)
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2)
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3)
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für fachspezifische Entscheidungen und Prozesse (UK 4)
- beurteilen kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5)

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1)
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 4)
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 5)
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6)

	<ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 7) • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8) • stellen Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK 9)
--	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen, • erklären die Pendlerströme zwischen städtischen und ländlichen Räumen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wägen Vor- und Nachteile öffentlicher und privater Mobilität im städtischen Raum und seinem Umland gegeneinander ab, • erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen.
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o.

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände (Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1 – Kap. 13)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Städte entstehen und wachsen“ • „Lebensadern einer Stadt“ • „Paderborn – Gesichter einer Stadt“ • „Kein Kino, aber Fußball im Garten“ • „Stadt und Umland“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: City, Dorf, Entsorgung, Gewerbe- und Industriegebiet, Markt, Mischgebiet, Umland, Versorgung, Wohngebiet

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung • 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121267 • Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.1 Medienprodukte und Präsentationen

SiLP GL 6.1

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema: <i>Dem alten Ägypten auf der Spur</i></p> <p>Jg. 6.1 - ca. 24 Std.</p>	<p>IF 4: Naturräumliche Voraussetzungen, Nutzung und Umgestaltung von Räumen</p>	<p>- Ägypten: Merkmale einer frühen Hochkultur</p>

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) • erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6) • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7) • stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8) • hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)

<ul style="list-style-type: none"> informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12) 	
---	--

Urteilskompetenz	Methodenkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8) 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11) wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12)

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale einer frühen Hochkultur erläutern am Beispiel der Mumifizierung den Jenseitsglauben der Ägypter erklären Bauweise und Funktion der Pyramiden 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten die kulturellen und gesellschaftlichen Errungenschaften der Hochkultur Ägyptens

Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> verstehen ein Schaubild 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten die Bedeutung von Assuan-Staudamm und Tourismus für das heutige Ägypten,

	<ul style="list-style-type: none"> • verorten Hochkulturen der Welt
--	--

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap. 8)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Ist Ägypten ein Genschenk des Nils?“ • „Das Niljahr“ • „Lernwerkstatt – offenes Lernen: Wie entstand ein ägyptischer Staat?“ • „Schule, Schrift und Schreiber“ • „Der Pharao – Gott und König“ • „Methode: Ein Schaubild verstehen“ • „Das Geheimnis der Pyramiden“ • „Das Innere der Cheops-Pyramide“ • „Der Weg ins Jenseits“ • „Orientierung: Frühe Hochkulturen“ • „Ägypten heute“ • „Der Assuan-Staudamm“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Assuan-Staudamm, Bewässerung, Flussoase, Hierarchie, Hieroglyphen, Hochkultur, Jenseits, Mumifizierung, Pharao, Pyramide, Quellgebiet, Staat, Tourismus
mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Material zur Sprachförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/103987 • <u>Medienkompetenzrahmen</u>: 1.1 Medienausstattung, 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse, 6.2 Algorithmen erkennen (Niljahr)

SiLP GL 6.1

<p align="center">Unterrichtsvorhaben</p> <p align="center">Thema: <i>Dem alten Ägypten auf der Spur</i></p> <p align="center">Jg. 6.1 - ca. 24 Std.</p>	<p align="center">Inhaltsfeld</p> <p align="center">IF 4: Naturräumliche Voraussetzungen, Nutzung und Umgestaltung von Räumen</p>	<p align="center">Schwerpunkte</p> <p align="center">- Ägypten: Merkmale einer frühen Hochkultur</p>
--	--	---

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p align="center">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) • erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), • informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12) 	<p align="center">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6) • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7) • stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8) • hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)
<p align="center">Urteilskompetenz</p>	<p align="center">Methodenkompetenz</p>

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12)
--	--

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale einer frühen Hochkultur • erläutern am Beispiel der Mumifizierung den Jenseitsglauben der Ägypter • erklären Bauweise und Funktion der Pyramiden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die kulturellen und gesellschaftlichen Errungenschaften der Hochkultur Ägyptens
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen ein Schaubild 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Bedeutung von Assuan-Staudamm und Tourismus für das heutige Ägypten, • verorten Hochkulturen der Welt

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände (Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap. 8)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> ● „Ist Ägypten ein Genschenk des Nils?“ ● „Das Niljahr“ ● „Lernwerkstatt – offenes Lernen: Wie entstand ein ägyptischer Staat?“ ● „Schule, Schrift und Schreiber“ ● „Der Pharao – Gott und König“ ● „Methode: Ein Schaubild verstehen“ ● „Das Geheimnis der Pyramiden“ ● „Das Innere der Cheops-Pyramide“ ● „Der Weg ins Jenseits“ ● „Orientierung: Frühe Hochkulturen“ ● „Ägypten heute“ ● „Der Assuan-Staudamm“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fachbegriffe: Assuan-Staudamm, Bewässerung, Flussoase, Hierarchie, Hieroglyphen, Hochkultur, Jenseits, Mumifizierung, Pharao, Pyramide, Quellgebiet, Staat, Tourismus
mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> ● Projekt G1, Material zur Sprachförderung 	<ul style="list-style-type: none"> ● https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/103987 ● Medienkompetenzrahmen: 1.1 Medienausstattung, 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse, 6.2 Algorithmen erkennen (Niljahr)

SiLP GL 6.3

<p>Unterrichtsvorhaben 6.1</p> <p>Thema: Die Welt der Griechen</p> <p>Jg. 6.1 - ca. 16 Std.</p>	<p>Inhaltsfeld</p> <p>IF1: Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p> <p>IF5: Individuum und Gesellschaft</p>	<p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Griechische Poleis: Lebenswelt und Formen politischer Beteiligung - Zusammenleben von Menschen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen
--	--	---

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1) ● verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2) ● identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 8) ● benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 9) ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) ● informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12) 	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6) ● erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7) ● stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8) ● hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)
<p>Urteilskompetenz</p>	<p>Methodenkompetenz</p>

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2) • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3) • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7) • bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 4) • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 5) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12)
--	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die athenische Demokratie als neues Gesellschaftsmodell 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland)

<ul style="list-style-type: none"> • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar • erklären aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Griechenland und Rom 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens
--	---

Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Text- und Sachquellen (Projekt G 1, Kap. 10; → Methodenkompendium, S. 332) • untersuchen Schaubilder (Projekt G 1, S. 197) 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und beurteilen historische Sachverhalte

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (vgl. Projekt G 1, Kap. 10)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Wie lebten die Griechen“ • „Die Poleis entwickeln sich“ • „Sparta – eine mächtige Polis“ • „Das Leben der Athener“ • „Sosibros – ein Hausherr in Athen“ • „Athen – die erste Demokratie“ • „Alexander – der Große?“ • „Alexandria – Zentrum der hellenistischen Welt“ • „Zu Ehren der Götter“ • „Götter der Griechen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fließtexte zum Operator <i>beschreiben</i> (<i>historischer Sachverhalte</i> und <i>von Diagrammen und Schaubildern</i>) • Fließtexte zum Operator <i>beurteilen</i> • Fachbegriffe: Antike, Demokratie, Bürger, Volksversammlung, Kultur, Polis, Philosophie, Sklaven (siehe zur Erweiterung Projekt G 1, S. 206)

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
--------------------------------------	------------------------------------

<ul style="list-style-type: none"> Projekt G 1, Kapitel 10; Kopiervorlagen zur Sprachförderung 	<ul style="list-style-type: none"> https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121239 https://bridge.klett.de/PUE-5RKQS8DWFx/#/21972/57884/1 Medienkompetenzrahmen: 4.1 Medienprodukte und Präsentation, https://klexikon.zum.de/wiki/Altes_Griechenland
---	---

Lernprodukte / Leistungsüberprüfung	
<ul style="list-style-type: none"> Historische Darstellungstexte (schriftliche) historische Sach- und Werturteile 	

Vernetzungen zu anderen Fächern	
<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung zum Fach Praktische Philosophie Vernetzung zum Fach Informatik 	

SiLP GL 6.4		
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
Thema: Jg. 6.1- ca.34 Std.	IF1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie IF 2 Wirtschaft und Arbeit IF 6 Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Herrschaft im Imperium Romanum - Gesellschaft, Alltag und Herrschaft im Imperium Romanum

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p style="text-align: center;">Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 10)• beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11)• informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12)	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)• vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4)• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6)• erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7)• stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8)• hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1)• beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6)• unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7)• bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8)	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1)• werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2)• präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3)

<ul style="list-style-type: none"> erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 9) 	<ul style="list-style-type: none"> nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8) unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10) wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11)
---	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der respublica, benennen Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica, erklären aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeit von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Griechenland und Rom. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete an einem Regionalen Beispiel, nehmen zur römischen Familienstruktur im Hinblick auf ihre Funktion für das gesellschaftliche Leben Stellung.
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren Text- und Sachquellen (Projekt G1, Kap. 10; Methodenkompendium, S. 332) werten Geschichtskarten aus und Lesen sie (Projekt G1, Kap. 11, Methodenkompendium, S.332) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein vertreten probehend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her

	<ul style="list-style-type: none"> • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen • stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar • hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder
--	---

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap. 11)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Rom – vom Dorf zur Stadt“ • „Rom oder Kathargo?“ • „Methode: Geschichtskarten lesen und auswerten“ • „Wie Rom regiert wurde“ • „Die Schattenseiten der Macht“ • „Orientierung: Wie arme und reiche Römer wohnten“ • „Caesar gewinnt den Bürgerkrieg“ • „Mit Augustus beginnt die Kaiserzeit“ • „Mit Marcus und Julia im alten Rom“ • „Auf den Straßen des Imperiums“ • „Die Familie eines Römers“ • „Die Germanen“ • „Methode: schriftliche Quellen auswerten“ • „Am Limes endet die römische Macht“ • „Von den Römern lernen“ • „Colonia Claudia Ara“ • „Ein Weltreich geht unter“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Caesar, Diktator, Forum Romanum, Germanen, Germanien, Hunnen, Kaiser, Legion, Limes, Patrizier, Plebejer, Proletarier, Provinz, Republik, Senat, Sklaven, Völkerwanderung
mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung

<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung • Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121247 • SEGU Geschichte - Vom Dorf zum Weltreich • SEGU Geschichte - Kolosseum • Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel, 4.3 Quellendokumentation
---	--

Vernetzungen zu anderen Fächern

<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch

SiLP GL 6.5

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p>Thema: Leben im Mittelalter</p> <p>Jg. 6.2- ca.14 Std.</p>	<p>IF1 Herrschaft, Partizipation und Demokratie</p> <p>IF 6 Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich - Grundherrschaft in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 10) ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) ● informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12) 	<ul style="list-style-type: none"> ● setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2) ● vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4) ● stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6) ● erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7) ● stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8) ● hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)
---	---

<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) ● beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6) ● unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7) ● bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8) ● erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 9) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) ● werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) ● präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) ● nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8) ● unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10)
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11)
--	---

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen anhand der Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft dar, beschreiben anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich, stellen anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft dar, erklären den Investiturstreit als typisch mittelalterlichen Konflikt um die geistliche und politische Herrschaft, erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Grundherrschaft. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft, hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder.
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren Text- und Sachquellen (Projekt G1, Kap. 10; Methodenkompendium, S. 332) werten Geschichtskarten aus und Lesen sie (Projekt G1, Kap. 11, Methodenkompendium, S.332) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein vertreten probehend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her

	<ul style="list-style-type: none"> • erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen • stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar • hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder
--	---

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G1, Kap. 15)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • „Die Frankren gründen ein Großreich“ • „Zwei Staaten aus einer Wurzel“ • „Kaiser und Papst“ • „Eine gottgewollte Ordnung?“ • „Leben in der Grundherrschaft“ • „Das Leben der Bauern ändert sich“ • „Der Glaube bestimmt das Leben“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: Bischof, Burg, Christentum, Frankenreich, Frondienste, Graf, Grundherrschaft, Heiliges Römisches Reich, Herzog, Himmel, Hölle, Kaiser, Kloster, König, Lehen, Papst, Pilgerfahrt, Reichsinsignien, Reliquie, Ständegesellschaft, unfrei

mögliche Medien / Materialien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung • Arbeitsblätter ... • 	<ul style="list-style-type: none"> • https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121283 • https://segu-geschichte.de/mittelalter-herrschaft/ • https://segu-geschichte.de/mittelalter/ • Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel,

Vernetzungen zu anderen Fächern

<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch

SiLP GL 6.6

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Schwerpunkte
<p data-bbox="315 424 730 496">Thema: Von neuen und alten Medien</p> <p data-bbox="387 539 658 571">Jg. 6.2- ca. 12 Std.</p>	<p data-bbox="927 424 1429 496">IF 5: Technologischer Wandel, Digitalisierung und Medien</p>	<ul data-bbox="1576 411 2085 708" style="list-style-type: none">- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel<ul data-bbox="1626 628 2085 708" style="list-style-type: none">- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schwerpunkte in diesem Unterrichtsvorhaben

Sachkompetenz	Handlungskompetenz
<p data-bbox="221 919 577 946">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="203 959 1137 1390" style="list-style-type: none">● beschreiben fachbezogen grundlegende Sachverhalte, Strukturen, Prozesse und Zusammenhänge unter Verwendung zentraler fachlicher Zugänge (SK 1)● verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher Sachverhalte (SK 2)● benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 3),● beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 4),● erläutern in elementarer Form einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK 5),	<p data-bbox="1180 919 1536 946">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="1162 959 2101 1358" style="list-style-type: none">● treffen eigene begründete Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen unter Anerkennung anderer Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 1)● setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2)● praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3)

<ul style="list-style-type: none"> ● beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK 6), ● identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitete Fragen (SK 8) ● benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 9) ● beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 10) ● beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 11) ● informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 12) 	<ul style="list-style-type: none"> ● vertreten probierend eigene bzw. andere Positionen unter Nutzung von Argumenten (HK 4) ● beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK 5) ● stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 6) ● erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 7) ● stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 8) ● hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 9)
---	--

<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● beurteilen fremdes und eigenes Handeln unter Berücksichtigung fachspezifischer Kontexte, Kategorien und Kriterien sowie möglicher Handlungsspielräume (UK 1) ● beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 2) ● ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 3) ● begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für fachspezifische Entscheidungen und Prozesse (UK 4) 	<p style="text-align: center;">Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken fachbezogene Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK 1) ● werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung fachspezifischer Fragestellungen aus (MK 2) ● präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK 3) ● führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 4)
--	---

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kontroverse Sachverhalte und Fälle mit Entscheidungscharakter auf der Grundlage von Pro- und Kontra-Argumenten (UK 5) • beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK 6) • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen Sach- und Werturteilen und erkennen deren Vielfalt (UK 7) • bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 8) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 9) 	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 5) • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus der Geschichte und aus ihrer Lebenswelt (MK 6) • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK 7) • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK 8) • stellen Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK 9) • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 10) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 11) • wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 12)
---	--

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

Konkretisierte Sachkompetenzen	Konkretisierte Urteilskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien, • stellen den Einfluss sozialer Medien dar. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, • beurteilen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien auf die Meinungsbildung
Konkretisierte Methodenkompetenzen	Konkretisierte Handlungskompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler	•
<ul style="list-style-type: none"> recherchieren im Internet 	

Konkretisierte Unterrichtsgegenstände
(Absprachen zu Inhalten und Vorschläge zum Unterricht)

Unterrichtssequenzen (Vgl. Projekt G 1, Kap.14)	Aspekte des sprachsensiblen Unterrichts
<ul style="list-style-type: none"> „Neue Ideen verbreiten sich“ „Medien - ein Überblick“ „Immer und überall – Medien“ „Die Schattenseiten der digitalen Revolution“ „Methode: Im Internet recherchieren“ „Die Städte veröden“ 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe: bewegliche Lettern, Blogger, Buchdruck, Hasskommentar, Imperessum, Influencer, Informationsfreiheit, Internet, Massenmedium, Meinungsfreiheit, öffentlich-rechtlicher Sender, Pressefreiheit, Printmedien, Rundfunk, Rundfunkgebühr, soziale Netzwerke, Streaming-Dienste, Suchmaschine, twittern, Zensur

mögliche Materialien / Medien	Aspekte der Digitalisierung
<ul style="list-style-type: none"> Projekt G1, Materialien zur Sprachförderung Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> https://www.klett.de/inhalt/lehrwerk-online/121275 https://www.medien-in-die-schule.de/unterrichtseinheiten/#materials https://www.br.de/sogehmedien/index.html https://www.planet-schule.de/sf/medienkompetent-mit-planet-schule.php Medienkompetenzrahmen: 1.1 Medienausstattung, 1.2 Digitale Werkzeuge, 1.3 Datenorganisation, 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 2.3 Informationsbewertung, 2.4 Informationskritik, 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft, 3.4 Cybergewalt und -kriminalität 4.1 Medienproduktion und

	Präsentation, 4.3 Quelledokumentation, 4.4 Rechtliche Grundlagen, 5.1 Medienanalyse, 5.2 Meinungsbildung, 5.3 Identitätsbildung, 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
--	---